

Schwarzen Humor vertont

Duo „Schön mit Abgrund“ begeisterte in Mines Spatzentreff

Wesseling. Ein bisschen schaurig, ein wenig melancholisch, sinnlich und immer amüsant – so lotete das psychosympathische Duo „Schön mit Abgrund“ im Wohnzimmerkonzert des Café-Bistros „Mines Spatzentreff“ die Gefilde von Comedy und Salonmusik aus. Stimmgewaltig zeigte sich die Chanteuse Miss Cherrywine alias Tina Damm und virtuos ihr Pianist Signore Manfredo, Manfred Weigand.

Schwarzhumorige Eigenkompositionen hatte das Duo mitgebracht namens „Psychotherapeutenlied“, „Bordsteinballade“ und „Katharina“. Außerdem hatten sie aus dem Notenarchiv ganz unterschiedlicher Epochen noch passendes Material ausgegraben, wie das romantisch-schaurige „Ich halte deine Hand“ von Tom Lehrer oder Georg Kreislers „Bitte erschieß deinen

Gatten“, Marlene Dietrichs „Mein Mann ist verhindert“ oder Cissy Kraner „Der Novak lässt mich nicht verkommen“. Neuere Literatur fanden sie bei der Kölner A-Cappella-Gruppe „Basta“ wie „Ein kleines bisschen Hass“ oder bei Bodo Wartkes „Mord in Gedanken“.

Tote Hamster

Da blieb dem Publikum nichts anderes als zu lachen – über tote Hamster, abgetrennte Gliedmaßen und unausstehliche Noch-Partner.

Wenn es allzu böse zuzuging, gab Signore Manfredo schon mal beruhigende Klavier-Solo-Einlagen zum besten, wie „Träumerei“, „Dream a Little Dream“ oder „Night Train“.

Das schwarzhumorige Duo ist zum nächsten Mal am 17. September im Bonner Haus der Springmaus zu sehen. (otr)



Das Gesangsduo „Schön mit Abgrund“, die Chanteuse Tina Damm und Pianist Manfred Weigand, lotet mit Salonmusik schwarzen Humor aus. Foto: Stadt Wesseling